



**Beethoven@home**  
Bonner Musik-Schaufenster

1. bis 31. Mai 2019

[www.beethoven-at-home.de](http://www.beethoven-at-home.de)



**Schirmherr:**  
**Dirk Kaftan,**  
**Generalmusikdirektor Bonn**

Beethoven@home: Zum siebten Mal trägt Ihr den Spirit des großen Sohnes unserer Stadt zu den Menschen, in ihre Herzen und Sinne! Und darauf kommt es an, nicht nur im Beethoven-Jahr, dem wir alle gespannt entgegenblicken, sondern jederzeit: Alles, was uns mit seiner Musik verbindet und unsere Ohren öffnet, macht uns im Inneren reicher. Eure Mischung von Musik und Gespräch, von Emotion und Information, von Erlebnis und Austausch leistet hier einen wichtigen Beitrag. Ihr liefert eine Steilvorlage für das Jubiläum, in dem hoffentlich die Kulturschaffenden Bonns und der Region zusammenwirken im Bestreben, alle Menschen Brüder (und Schwestern) werden zu lassen – in (neuer) Begeisterung für Beethovens großartige Musik und ihre gesellschaftliche Kraft!

Ihr

Dirk Kaftan

**BEETHOVEN**  
**2020**

Redaktion: Solveig Palm

Satz: punkt-und-pixel Grafik, Bad Honnef

Druck: Siebengebirgs-Druck, Bad Honnef

Liebe Musikfreunde in Beethovens Rheinland,

und wieder gibt es Neues und Spektakuläres bei Beethoven@home: mit MUSIK(er)LEBEN beteiligen sich Bonner Hotels nun aktiv an unserem Musikschauenster. Jung oder berühmt oder aus Bonn – viele Facetten von Künstler-Leben und -Erleben sollen hier zur Sprache kommen; hautnah im Gespräch, aber auch mit ihren Instrumenten vor Ort in den Salons, Sälen und Frühstücksräumen. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Ein Highlight ist das Werkstatt-Konzert zur berühmten „Neunten“ im Kammermusiksaal, in dem die kritische Gesamtausgabe der Beethovenwerke vorgestellt wird. Das Beethovenhaus, das Beethovenorchester aber auch zahlreiche kleine Veranstalter machen das musikalische Pflaster in Bonn wieder besonders heiß im Mai. Sicherlich spektakulär wird die Inszenierung des rheinisch-jovialen Beethoven von Ottmar Hörl – rund um das Denkmal. Beethoven buchstäblich auf die Straße zu bringen ist das erklärte Ziel der Bürger für Beethoven, die auch einen „Rundgang zum neuen Rundgang“ anbieten. Intimer wird es dagegen bei den ersten drei Hauskonzerten in unserem Programm. – Dieses ist so umfangreich, wie noch nie. Nach der stolzen Gesamtbilanz von insgesamt 76 Veranstaltern an 72 unterschiedlichen Orten bis zum letzten Jahr sind in diesem Jahr nochmal 11 neue Veranstalter und 13 neue Ort dazugekommen.

Aber es geht uns bei Beethoven@home nicht um die schiere Menge, sondern um das Herzblut, mit dem in dieser Stadt so eifrig und leidenschaftlich Musik gemacht wird. Entstanden ist die Idee vor sieben Jahren aus der musikalischen Nachwuchsförderung. Durch die äußerst lebendige Bonner Veranstalterszene ist die Beethovenstadt zu einem hotspot für hochbegabte junge Musiker aus den Musikhochschulen der Welt geworden. – Diese junge Szene gilt es – ganz im Sinne des hier aufgewachsenen Beethoven – in Zukunft weiter auszubauen und sichtbar zu machen.

Deshalb zum siebten Mal seit 2012  
Willkommen bei Beethoven@home!



Stephan Eisel  
Bürger für Beethoven



Solveig Palm  
Netzwerk Ludwig van B.

Foto: Boris Schafgans

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung .....	Seite
1. Mai	17.00 Uhr	Schumannhaus <b>Auftaktkonzert: Violinsonaten zu Ehren Claras</b> .....	4
2. Mai	19.00 Uhr	Collegium Leoninum <b>MUSIK(er)LEBEN – eine neue Reihe mit Künstlergesprächen</b> .....	5
3. Mai	19.00 Uhr	Haus Okken <b>Lieder für Clara von Schumann und Brahms</b> .....	6
4. Mai	16.00 Uhr	Hotel Villa Esplanade <b>MUSIK(er)LEBEN – Künstlergespräch</b> .....	7
5. Mai	16.00 Uhr	Woelfl-Haus <b>Junge Meister von Morgen</b> .....	8
5. Mai	19.00 Uhr	Emmauskirche <b>Duo-Konzert in E (Violine und Violoncello)</b> .....	9
6. Mai	20.00 Uhr	St. Franziskus <b>Beyond – Musik und Meditation</b> .....	10
7. Mai	20.00 Uhr	Kammermusiksaal <b>Musik und Wort zu Beethovens „Neunter“</b> .....	11
8. Mai	20.00 Uhr	Bahnhof Rolandseck <b>Elena Bashkirova – Klavierrezital</b> .....	12
9. Mai	20.00 Uhr	Kammermusiksaal <b>Nils Mönkemeyer eröffnet sein Festival „Klassik für alle“</b> .....	13
10. Mai	19.00 Uhr	Museum Koenig <b>„Klassik für alle“ – Kammermusik-Gipfel mit Beethoven</b> .....	14
11. Mai	15.00 Uhr	Hotel „Deutsches Haus“ <b>MUSIK(er)LEBEN mit Nils Mönkemeyer</b> .....	15
11. Mai	18.00 Uhr	Zentrifuge <b>Jüdische Musik – Roma-Musik</b> .....	16
11. Mai	20.00 Uhr	Doppelkirche <b>Klassik für alle: „Herzenswege“</b> .....	14
12. Mai	11.00 Uhr	Schumannhaus <b>Klassik für alle: Klaviermatinee</b> .....	14
12. Mai	19.30 Uhr	Katharinenhof <b>Konrad Beikircher über Beethoven</b> .....	17
13. Mai	20.00 Uhr	Kammermusiksaal: <b>Forellen- und noch ein Quintett</b> .....	18
15. Mai	19.30 Uhr	Café Infopunkt <b>Anja Stadler mit ihrem „Hörspiel zum Zuschauen“</b> .....	19

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung .....	Seite
16. Mai	19.00 Uhr	Klavierhaus Klavins <b>Improvisationen mit Sue Schlotte</b> .....	20
17. Mai	19.00 Uhr	Universitätsclub Bonn <b>„Animato“ – exklusives Gesprächskonzert</b> .....	21
17. Mai – 1. Juni		Münsterplatz <b>Installation „Unser Ludwig“ v. Ottmar Hörl</b> .....	22
18. Mai	11.00 Uhr	Zentrifuge <b>Mozarts „Entführung“ für Kinder</b> .....	23
18. Mai	19.00 Uhr	Zentrifuge <b>Beethoven und Ries</b> .....	24
19. Mai	15.00 Uhr	Mausoleum <b>Chorfantasie</b> .....	25
19. Mai	17.00 Uhr	Kloster Heisterbach <b>Klassik in der Scheune</b> .....	26
19. Mai	19.30 Uhr	Katharinenhof <b>Nochmal Beikircher mit Beethoven</b> .....	17
20. Mai	19.00 Uhr	Schlosskirche <b>„Imping“ mit „Herrn Puck“ und Gästen</b> .....	27
20. Mai	20.00 Uhr	Contra-Kreis-Theater <b>Klavierkabarett mit Stephan Eisel</b> .....	28
23. Mai	20.00 Uhr	Haus der Springmaus <b>Salonkultur mit dem Beethoven Orchester</b> .....	29
24. Mai	17.00 Uhr	Collegium Leoninum <b>Königsdisziplin Klaviertrio</b> .....	30
25. Mai	11.00 Uhr	Stimson Memorial Church <b>Kinderkonzert der Donatusschule</b> .....	31
25. Mai	16.00 Uhr	Hotel Am Hohenzollernplatz <b>MUSIK(er)LEBEN mit Musikern des BOB</b> .....	32
25. Mai	19.00 Uhr	Namen-Jesu-Kirche <b>Arien, Lieder, Sonaten des Barock</b> .....	33
26. Mai	15.00 Uhr	Hauskonzert im Stadtwald <b>Ronja Sophie Putz, Violine mit ihrem neuen Solo-Programm</b> .....	34
27. Mai	17.00 Uhr	Wachtberg <b>Hauskonzert mit Alberto Ferro, Klavier</b> .....	35
29. Mai	22.30 Uhr	Pantheon-Lounge <b>LiveBEEtz mit Klavier und Pop zum Abschluss der Theaternacht</b> .....	36
30. Mai	ab 15.00 Uhr	vor dem Beethovenhaus <b>Rundgang zum Rundgang mit Stephan Eisel</b> .....	38
30. Mai – 1. Juni, tägl.	12.00 und 15.30 Uhr	Burg Adendorf <b>Beethoven-Klausur mit Klavier-Preisträgern</b> .....	39



Die Welt muss romantisiert werden

## Auftaktkonzert

Für Clara! – Mehr als nur eine Romanze

Hommage an Clara Schumann  
mit Werken für Klavier und Violine  
Von Clara und Robert Schumann sowie  
Ludwig van Beethoven



Es spielen  
Jonathan Zydek (Klavier)  
Darya Varlamova (Violine)

Neben Franz Liszt war Clara Schumann sicher die bedeutendste Pianistin ihres Jahrhunderts. Ermuntert von ihrem Mann hat sie auch für Klavier und

Kammermusik komponiert. Aus Anlass ihres 200. Geburtstags im Jahr 2019 stellt das Netzwerk Ludwig van B. in einer Reihe von Veranstaltungen ihr Leben und ihre Kompositionen neben das ihrer Kollegen und Freunde.

*„Dieser Hang zum Lied, zum Gesang, aber auch zum empfindsamen Ausdruck und einer gewissen Einfachheit macht die Romanze als Gattung bereits*



*zu Zeiten Beethovens beliebt, zur Zeit der Schumanns ist sie gar nicht mehr aus dem Repertoire wegzudenken. Und die Idee der Romanze steckt in noch viel mehr Werken, als das Wort selbst welche betitelt...“* – so der junge Pianist und Dirigent Knut Hanßen,

der das Programm zu dieser Auftaktveranstaltung nicht nur konzipiert hat, sondern auch moderierend begleiten wird.

Eintritt: 16 EUR / für junge Menschen bis 18: 1 EUR

Reservierung: [info@ludwigvanb.de](mailto:info@ludwigvanb.de)

### Netzwerk Ludwig van B. e.V.

Das Netzwerk Ludwig van B. fördert Bildung und Ausbildung im Bereich der klassischen Musik insbesondere durch den Zusammenschluss von musikalisch aktiven Schulen, Musikschulen und Musikhochschulen mit großen und kleinen Kulturinstitutionen und Spielstätten in Bonn und Umgebung.

Das Netzwerk bietet zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Meisterkurse, um junge Menschen für musikalische Meisterwerke aus allen Zeiten zu begeistern. Das Netzwerk Ludwig van B. bedankt sich für die Gastfreundschaft des **Vereins Schumannhaus**.

[www.LudwigvanB.de](http://www.LudwigvanB.de)

Bonner Hotels werden musikalisch!

## MUSIK(er)LEBEN

Susanne Kessels 250 piano pieces for Beethoven

Die Künstlerin im Gespräch, mit Uraufführungen und Wiederaufführungen einiger piano pieces sowie Werken von Beethoven



Foto: David Kremser

Susanne Kessel setzt die musikalische Welt in Erstaunen mit ihrem persönlichen Großprojekt zu Beethovens rundem Geburtstag. Solveig Palm spricht mit ihr über ihr Musiker-Leben und ihr Musik-Erleben und natürlich kommt auch die Musik nicht zu kurz mit Klavierwerken von Beethoven und „piano pieces“; darunter die Uraufführungen von Ralf Hoyer und Anno Schreier (DE), Walid Al Hajjar (SY), Miranda Driessen (NL), John Hord (US), Miklós Súcar (HU). Einige der Komponisten, darunter Ralf Hoyer und Harald Muenz, werden persönlich anwesend sein.

**250**  
piano pieces  
for **BEETHOVEN**  
International Composition Project  
Initiated by Susanne Kessel  
Bonn 2020

Eintritt: 14 EUR / ermäßigt für junge Menschen in Ausbildung: 1 EUR  
Reservierung Tickets: [info@leoninum-bonn.de](mailto:info@leoninum-bonn.de)



**Hotel Collegium Leoninum**

Das **Hotel Collegium Leoninum** eröffnet mit **MUSIK(er)LEBEN** eine eigens durch die Bonner Hotel-Gruppe „die Originale“ ins Leben gerufene Reihe zum Beethoven-

Jubiläum. Erstmals öffnen die schönen Häuser ihre Säle, Salons und Gasträume, um die Menschen „hinter“ der Musik erkennbar zu machen. Das Hotel Collegium Leoninum verfügt mit seiner ehemaligen Kirche und dem vornehmen Fazioli-Flügel über einen charaktvollen und bereits gut eingeführten Konzertort. Intimeren Charakter haben die weiteren Veranstaltungen am 5. Mai (Hotel Esplanade), am 10. Mai (Hotel Deutsches Haus) und am 25. Mai (Hotel am Hohenzollernplatz).

[www.Leoninum-Bonn.de](http://www.Leoninum-Bonn.de)

*Könnt ich dich in Liedern preisen*

## Lieder für Clara! –

**Musikalische Hommage ihrer Verehrer**

Johannes Brahms: Lieder op. 32 (Daumer-Lieder)

Robert Schumann: Kerner-Lieder op. 35

Frederik Schauhoff (Bariton)

Anastasia Grishutina (Klavier)

Erst viele Jahre, nachdem sich die aufgeflammte Leidenschaft für Clara, die 14 Jahre ältere Musiker-Kollegin, wieder abgekühlt hatte, komponiert Johannes Brahms mit seinen Daumer-Liedern op. 32 Liebesgedichte, die man sicher auf die verdeckte Leidenschaft beziehen kann. – Eine offen erkennbare Liebesgabe des frisch angetrauten Robert aus dem Jahr 1839 sind dagegen



Foto: Un-Lee

dessen Kerner-Lieder. Mit Frederik Schauhoff ist ein junger Sänger aus Bonn zum ersten Mal bei Beethoven@home zu Gast, der mit seinem warmen Bariton und seiner genauen Phrasierung für Liedgestaltung prädestiniert ist, aber sich auch mit zahlreichen Auftritten im Opern- und Konzertleben schon einen Namen gemacht hat. Anastasia Grishutina hat 2018 den internationalen Schubert-Wettbewerb als Begleiterin gewonnen.

*Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen*

*Reservierung und Kartenbestellung über: [Kulturbeutel@ok-bonn.de](mailto:Kulturbeutel@ok-bonn.de)*

**Der Kulturbeutel e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in unserer Region. Er feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Die Veranstaltungen, die der Kulturbeutel durchführt, finden überwiegend in den privaten Räumen seiner Mitglieder statt.

Zum ersten Mal gibt es eine Reihe von Hauskonzerten bei Beethoven@home. Schon vor einigen Jahren machte Haus Okken in Oberkassel den Anfang. Nun kommen zwei weitere hinzu siehe 26. und 27. Mai.

Bonner Hotels werden musikalisch!

## MUSIK(er)LEBEN:

Wer ist und was macht Philipp Scheucher?

Mit Klavierwerken v. Mozart, Beethoven u.a.

Noch ist er Student an der Kölner Musikhochschule in der Klasse von Ilja Scheps, aber einige hoch renommierte Preise und Auftritte in herausragenden Konzertsälen sind schon in seiner Biografie gelistet. Gerade hat er den Karlobert-Kreiten-Wettbewerb gewonnen und eine Brasilien-Tournée absolviert. Was macht ein junger Virtuose, wenn er sich im mörderischen internationalen Wettbewerb behaupten will? – Natürlich in erster Linie richtig gut Klavier spielen! – Immer mit vollem Einsatz auf technisch höchstem Niveau und emotionaler Risikobereitschaft. Wie und warum er das alles macht,



erzählt Philipp Scheucher in der neuen Erzähl-Musik-Reihe, die Solveig Palm für die Bonner Hotelgruppe „Die Originale“ neu konzipiert hat.

*Der Eintritt ist frei*

*Anmeldung erforderlich bei [mail@villahotel.de](mailto:mail@villahotel.de)*

**Das Hotel Villa Esplanade** beteiligt sich an der eigens durch die Bonner Hotel-Gruppe „die Originale“ ins Leben gerufenen Reihe **MUSIK(er)LEBEN** zum Beethoven-Jubiläum. Erstmals öffnen die schönen Häuser ihre Säle, Salons und Gasträume, um die Menschen „hinter“ der Musik erkennbar zu machen. Das Hotel Esplanade liegt am Beethovenplatz. Deshalb darf im dortigen Speisesaal ein gut gestimmtes Klavier auch nicht fehlen.

Weitere Veranstaltungen der neuen Reihe: am 2. Mai im Leoninum, am 10. Mai im Hotel Deutsches Haus und am 25. Mai im Hotel Am Hohenzollernplatz



[www.hotel-villa-esplanade.de](http://www.hotel-villa-esplanade.de)

[hotel.villa.esplanade](http://hotel.villa.esplanade)



*Kein Zweifel an unbändiger Leidenschaft...*

## **Klavier & Violine mit jungen Meistern von morgen**

**Die Joseph Woelfl-Gesellschaft Bonn präsentiert in  
ihrer Reihe „Woelfl und...“**

**Meisterschüler der Klavierschule Gerwig & Gonzalez:**



Christian Brandenburger, Karla Ferrier, Alejandro González Gerwig, Catherine Schuppenhauer, Klavier, Deborah Berliku, Ani und Hristina Panova, Violine, Valeria Erandi González Gerwig, Klavier und Violine.

Die Klavierschule Gerwig & Gonzalez zeigt, was noch ganz junge Musiker mit voller Begeisterung leisten. Lassen Sie sich anstecken!

Begabte Kinder im Alter zwischen 9 und 15 gestalten ein Konzert mit Werken für Klavier und Violine von J.S. Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schumann, Kreisler, Wieniawski, Ysaÿe u.a.

Ihre Lehrer sind Christine Gerwig & Efraín González Ruano, Klavier und Prof. Koh Gabriel Kameda, Violine

*Eintritt 15 EUR / Schüler und Studierende 10 EUR*

*Anmeldung unter [info@josephwoelfl.org](mailto:info@josephwoelfl.org) bzw. +49 (0) 151-655 18155*

Manchmal kann man einfach nichts dagegen machen: Kinder streben von selbst zu einem Instrument und nehmen es auf eine Art und Weise in Besitz, die keine Zweifel an einer unbändigen Leidenschaft offen lässt. Die Klavierschule „Kleine Pianisten“ von Christine Gerwig & Efraín González aus Königswinter ist spezialisiert auf solche jungen Talente, in deren Ausbildung immer eine Balance zwischen spielerischer Begeisterung und ernstem Lerneifer ausstrahlt werden muss.

Das Woelfl-Haus versteht sich in erster Linie als Wissenschafts- und Kulturzentrum für den Beethoven-Zeitgenossen Joseph Woelfl. Die Betreiber Prof. Margit Haider-Dechant und Hermann Dechant fungieren zugleich in beispielhafter Weise als Multiplikatoren, Netzwerker und Gastgeber in der Bonner Musikszene.

[www.woelflhaus.de](http://www.woelflhaus.de)

[www.klavierunterricht-bonn-koenigswinter.de](http://www.klavierunterricht-bonn-koenigswinter.de)

*Klang-Kultur in Emmaus*

## Konzert in E

Duo-Konzert

Mit Werken von **Béla Bartók, Zoltán Kodály, Jörg Widmann und Johan Halvorsen**

**Sebastian Casleanu (Violine)**

**Philip Graham (Violoncello)**

Die beiden aus Bonn stammenden Solisten haben in ihren Kammermusikensembles schon jeweils internationale Karriere gemacht: Casleanu im Giocosio und Graham im Notos Quartett, aber sie arbeiten auch schon seit vielen Jahren als Duo zusammen.

In der Emmauskirche präsentieren sie ein vielseitiges Repertoire für Violine und Cello mit Werken aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte. Dabei zieht sich Volksmusik als roter Faden durchs Programm. Den ungarisch folkloristisch geprägten Stücken von Béla Bartók und Zoltán Kodály werden Jörg Widmanns Verfremdungen bekannter Tanz- und Volkslieder gegenübergestellt.

*Eintritt: 15 EUR / erm. 10 EUR,  
an der Abendkasse 17 EUR / 12 EUR,  
Schüler, Studenten immer 8 EUR  
Reservierung und Kartenbestellung über:  
Buchhandlung Goethe & Hafis,  
Tel.: 02 28 - 9 25 03 23*

### Klang-Kultur in Emmaus

Die Konzertreihe „BRÜSER BERGER KONZERTE IN E“ besteht seit 6 Jahren und hat sich zum gefragten Konzerttreffpunkt entwickelt mit ca. 12 hochkarätigen Konzerten im Jahr. Die perfekte Akustik der Emmaus-Kirche und ihre warme, intime Atmosphäre, der schöne Konzertflügel und die liebevolle Organisation werden vom zahlreichen Publikum gleichermaßen wie von den musizierenden Künstler hoch geschätzt. Namhafte Künstler und hochbegabte junge Musiker treten hier solistisch oder in Kammermusikensembles auf. 2016 wurde außerdem ein Musikförderverein „Brüser Berger Musikpreis e.V.“ gegründet, der herausragende junge Musiker auszeichnet.



Foto: Monika Lawrenz

*Unser Klang führt dann immer wieder in die Stille...*

## **Beyond\***

**Musik und Meditation**

**Eike Kutsche (Stimme, Sopran, Obertöne)**

**Simone Koch (Gitarre)**



Musik kann entgrenzend sein. Raum und Zeit lösen sich in eine Dimension, die Sinnlichkeit, Denken und Fühlen transzendiert.



Jeder Künstler schöpft in Verbindung mit der „anderen“ Welt; Beethoven hat trotz seiner Taubheit weiter komponiert... Hören... ohne zu Hören... Vorstellung, Phantasie, Traum... Körper, Geist und Emotion treffen sich auf einer anderen Ebene.

Klang  
führt in die Stille –  
Kommunikation „beyond“

*Der Eintritt ist frei –  
fühlen Sie sich willkommen!  
(auch Spenden sind willkommen)*

[www.stimmzauber.de](http://www.stimmzauber.de)

Vortrag Plus

## Beethovens Neunte Symphonie

Musik und Wort zum 195. Jahrestag der Uraufführung

Ludwig van Beethoven, 9. Symphonie op. 125,

für Pianoforte und Violine eingerichtet von Friedrich Hermann (1828 – 1907):

I. Allegro ma non troppo, un poco maestoso; III. Adagio molto e cantabile

Yuko Matsumoto (Violine)

Atsuko Ota (Klavier)

Prof. Dr. Ulrich Konrad (Moderation)

Sinfonie  
mit: Aufschwung-chor über Schillers Werk am 7. Mai 1824  
für großes Orchester, 4 Solo und 4 Chorstimmen,  
seiner Majestät dem Königlich Preussischen  
Componist und  
Friedrich Wilhelm III  
in tiefster Hochachtung  
Ludwig van Beethoven  
1825

Beethovens Widmung an Friedrich Wilhelm III

Anlässlich des 195. Jahrestages der Uraufführung am 7. Mai 1824 werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus: Der Abend blickt auch in die Werkstatt der kritischen Gesamtausgabe, die sich gerade mit der Edition der berühmten „Neunten“ beschäftigt.

Der Eintritt ist frei



Wasmuth-Gesellschaft im Bahnhof Rolandseck

## Von Mozart bis Bartok –

Klavierrezital mit Elena Bashkirova

W.A. Mozart: Fantasie KV 397 / Rondo KV485 / Acht Variationen A-Dur über „Com' un agnello“ / Sonate B-Dur KV 498 a (Anh. 136)

A. Dvořák: Poetische Stimmungsbilder op. 85

B. Bartók: Sonate Sz. 80

Die seltenen Rezitale von Elena Bashkirova sind längst mehr als ein Geheimtipp. Durch ihre Verbundenheit mit der Region und ihrer Freundschaft zu Rolandseck kommen die Freunde der erlesenen Kammermusik nun wieder in den Genuss ihrer Kunst.

2018 mit dem Preis des Klavierfestivals Ruhr ausgezeichnet, begründet die Laudatorin Eleonore Büning: „Diese Künstlerin beherrscht die hohe Schule der Freundschaft wie keine zweite. Sie sprüht Geist, Leben, Schönheit,



Witz und Gelächter, ist ein Ausbund an pragmatischer Normalität, ein Vorbild angewandter Nächstenliebe, selbstbewusst und bescheiden zugleich, und wo immer sie einen Raum oder Saal betritt, da geht die Sonne auf.“

Foto: Nikolaj Lund

Eintritt: 30 EUR, erm. 15 EUR

Reservierung und Kartenbestellung über Bonnticket und

Tel.: 0 22 28 - 94 25 16

**Der Bahnhof Rolandseck** als Ort hochkarätiger Kunst und Kammermusik wurde Mitte der 60er Jahre durch Johannes Wasmuth begründet, was den Bahnhof vor dem Abriss bewahrte. Das musikalische Programm wurde seit 2015 durch die **Johannes-Wasmuth-Gesellschaft** betreut, die sich dem Andenken des gleichnamigen Impresarios widmet. In seinem Geist führt die Wasmuth-Gesellschaft in diesem Jahr das Rolandseckfestival vom 28. Juni bis zum 4. Juli 2019 durch.

[www.arpmuseum.org](http://www.arpmuseum.org)

[www.wasmuthgesellschaft.de](http://www.wasmuthgesellschaft.de)

**arp museum** Bahnhof Rolandseck

*Gesellschaftliche Grenzen überwinden*

## **Klassik für alle – Nils Mönkemeyer & Caritas Bonn**

**Kammermusikfestival**

**Eröffnungskonzert „Aus der Tiefe empor“**

**Mit Werken von Rebecca Clarke, L. v. Beethoven und Cesar Franck**

**Linus Roth (Violine)**

**Nina Reddig (Violine)**

**Nils Mönkemeyer (Viola)**

**Maximilian Hornung (Cello)**

**William Youn (Klavier)**

Musik, die die Konventionen ihrer Zeit sprengte und einen Ausblick in die Zukunft gab. Musik aus der schöpferischen Tiefe der Komponisten – das wird zu hören sein beim Eröffnungskonzert des Festivals „Klassik für alle“ – Nils Mönkemeyer & Caritas Bonn.

Weitere Konzerte finden bis 12. Mai statt, siehe folgende Seiten.



Foto: Irene Zandiel

*Eintritt: 25 EUR*

*Patenschaftstickets für Bedürftige: 15 EUR*

*Reservierung über Bonnticket*

**Das Festival „Klassik für alle“** hat sich auf die Fahnen geschrieben, Musik als Türöffner zu benutzen und Menschen, die sonst von kulturellen Veranstaltungen ausgeschlossen sind, eine Teilnahme an Konzerten zu ermöglichen. Spender, die dies unterstützen möchten, können Patenschafts-Tickets für jeweils 15 € erwerben, indem sie den Betrag auf ein Konto der Caritas Bonn überweisen. Die Tickets werden dann – nach Prüfung der Bedürftigkeit – über die Sozialarbeiter der Caritas an Interessenten vergeben. Spenden für Patenschafts-Tickets können auf das Konto mit der IBAN-Nr. DE96 37050198 0000 003731 (BIC: COLSDE 33), Stichwort: Patenschaftstickets, überwiesen werden.

[www.nilsmoenkemeyer.com/klassik-fuer-alle](http://www.nilsmoenkemeyer.com/klassik-fuer-alle)

## Klassik für alle – Nils Mönkemeyer & Caritas

### Kammermusikfestival

Freitag, 10. Mai, 19,00 Uhr  
Festsaal Museum Koenig  
Adenauerallee 160, 53113 Bonn

#### „Kammermusik-Gipfel“

Mit Beethovens Streichtrio c-Moll,  
der „Kreutzer-Sonate“  
und einer Solo-Sonate von Ysaÿe

Linus Roth (Violine)  
Hannah Weber (Cello)  
Nils Mönkemeyer (Viola)  
William Youn (Klavier)



Foto: Irene Zandiel

Samstag, 11. Mai, 20,00 Uhr  
Doppelkirche Schwarz-Rheindorf  
Dixstr. 41, 53225 Bonn

#### „Herzenswege“

Mit Werken von J. S. Bach, Béla Bartók, Ravel und Mozart

Nina Reddig (Violine)  
Hannah Weber (Cello)  
Nils Mönkemeyer (Viola)  
Chor der Caritas Bonn

Sonntag, 12. Mai, 11,00 Uhr  
Schumannhaus  
Sebastianstr. 182, 53115 Bonn

#### „Wien, Wien nur du allein“

Klaviermatinee

William Youn (Klavier)  
spielt Klavierwerke von Franz Schubert und Franz Liszt

*für alle Konzerte:*

*Eintritt: 25 EUR*

*Patenschaftstickets für Bedürftige: 15 EUR*

*Reservierung über Bonnticket*

[www.nilsmoenkemeyer.com/klassik-fuer-alle](http://www.nilsmoenkemeyer.com/klassik-fuer-alle)

*Bonner Hotels werden musikalisch!*

## MUSIK(er)LEBEN:

mit Nils Mönkemeyer und William Youn



Foto: Irene Zandl

Heute muss man auch reden! In Zeiten, wo die hohen Kosten für den Erhalt von Orchestern und Opernhäusern keine Selbstverständlichkeit mehr sind, gilt es, den Sinn und Wert klassischer Musik nochmal neu zu befragen.

Nils Mönkemeyer behauptet nicht nur, dass „Klassik für alle“ gedacht ist, sondern er geht sehr entschiedene Schritte auf sein Publikum zu; auf Menschen, die man nicht in einem Konzert mit klassischer Kammermusik vermutet. – Um auch Obdachlosen die Schönheit von Musik nahezubringen sucht er sie gemeinsam mit der Caritas auf und lässt ihre Konzertkarten von Paten stiften – im dritten Jahr findet nun schon das sehr persönliche Kammermusikfestival des Weltstars in Bonn statt.

*Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten:*

*mail@DeutschesHaus-Bonn.de oder telefonisch: 02 28 - 63 37 77*

**Das Hotel Deutsches Haus** beteiligt sich an der eigens durch die Bonner Hotel-Gruppe „die Originale“ ins Leben gerufenen Reihe MUSIK(er)LEBEN zum Beethoven-Jubiläum. Erstmals öffnen die schönen Häuser ihre Säle, Salons und Gasträume, um die Menschen „hinter“ der Musik erkennbar zu machen. Neben dem „Deutschen Haus“ beteiligen sich an der neuen Reihe auch das Hotel Leoninum (2. Mai), das Hotel Esplanade (5. Mai) und das Hotel am Hohenzollernplatz (25. Mai) [www.DeutschesHaus-Bonn.de](http://www.DeutschesHaus-Bonn.de)

„Echte Kunst ist eigensinnig“

## Jüdische Musik – Roma-Musik

**Deutsch-Weißrussisches Duo**  
**Konstantin Gockel (Violine)**  
**Liudmila Givoina (Klavier)**

Konstantin Gockel und Liudmila Givoina stellen ein Programm vor, wie sie es in Krakau, Vilnius und Auschwitz, vermittelt durch die Stiftung Judaica, gespielt haben.

Das Programm enthält Werke von E. Bloch, J. Williams, L. Weiner, G. Perlman, D. Milhaud, die Komposition „Lilith II“ von Konstantin Gockel sowie Beethovensche Transkriptionen.



Foto: Tanja Dörfler

*Eintritt frei, Spenden erbeten*

Musik Entertainment Agentur Elvira Engelhardt

[www.musik-entertainment.org](http://www.musik-entertainment.org)

*Vom Rhein an die Donau und zurück*

## #BEETHOVEN –

**Dat dat dat darf?!!**

**Mit Konrad Beikircher**

Kabarett zum neuen Beethovenbuch: „Der Ludwig – jetzt mal so gesehen. Beethoven im Alltag“ von Konrad Beikircher nach kundiger Lektüre über den musikalischsten Rheinländer der Welt

Mit drei Jahren habe ich die erste Schellackplatte auf den Küchenboden fallen lassen: Beethovens Klaviersonate „Pathétique“, gespielt von Wilhelm Kempff. Alle fielen ins Koma, ich hab's überlebt. Mein Leben lang hat er mich seitdem begleitet, Ludwig der Große. Jetzt ist es an der Zeit, zu erzählen, was dabei herausgekommen ist. Dass er die Fünfte, die Neunte, den Fidelio oder die Wut über den verlorenen Groschen geschrieben hat, weiß jeder. Dazu brauchen Sie nicht zu mir zu kommen. Privat war er allerdings alles andere als der Fackelträger abendländischer Moral – aber hallo! Er war ein Helikopteronkel wie er im Buch steht, er hat Fürsten



Foto: T. Rodriguez

erpresst und als Trinker war er ein launiger Griesgram. Außerdem schrieb er immer wieder Rheinlieder und versteckte sie in berühmten Kompositionen, weil der Rhein in Wien kein Schwein interessierte ... Ein Leben lang hab ich zusammengetragen und verspreche Ihnen, dass ich Ihnen nur die Wahrheit erzähle. Dann wissen Sie, was Sie bisher nicht wussten, glauben Sie, was Sie bisher nicht glauben wollten, erfahren Sie mehr: über ihn und über – sich!

Was das alles mit „dat dat dat darf?!“ zu tun hat? Kommen Sie doch vorbei, ich erzähl es Ihnen.

*Eintritt: 23 EUR / erm. 9 EUR Karten über Bonnticket*

Der Katharinenhof ist ein ehemaliger Forsthof, dessen idyllischer Innenhof von den Eigentümern Anne und Konrad Beikircher als romantischer Veranstaltungsort genutzt und zur Verfügung gestellt wird. – Neuerdings hilft dabei der Verein TheRhineArt. [www.TheRhineArt.de](http://www.TheRhineArt.de)

Weiterer Termin: Sonntag 19. Mai, 19.30 Uhr

*Zwischen Orchester und Kammermusik*

## Forellen – und noch ein Klavierquintett von Franz Schubert und Joseph von Eybler

Ieva Paukstyte (1. Violine)  
Susanne Rohe (2. Violine bei Eybler)  
Anna Krimm (Viola)  
Ines Altmann (Violoncello)  
Frank Geuer (Kontrabass)  
Fabian Müller (Klavier)

In einem der schönsten, hellsten Werke Franz Schuberts, dem Forellenquintett, ist mit dem ARD-Preisträger Fabian Müller ein junger Pianist zu Gast beim Beethoven Orchester, den die Bonner Musikwelt längst mit Stolz und großem Erfolg in die Welt hinaus geschickt hat: Fabian Müller spielt den virtuosen Klavierpart in einem Stück, das viel mehr zu bieten hat, als nur den berühmten Variations-Satz. Ob das Klavierquintett von Schuberts Wiener Kollegen Joseph von Eybler, der lange vor Schubert geboren und lange nach ihm gestorben ist, vor oder nach Schuberts Werk entstand? Hören Sie selbst.

Foto: Beethovenarchiv



Eintritt: 22 EUR / erm. 11 EUR über Bonnticket zzgl. Vvk.

Eine Selbstverständlichkeit für jeden anspruchsvollen Orchestermusiker ist neben dem Orchesterdienst die Entfaltung und Erhaltung solistischer Klang-Potenziale. Deshalb unterhält das Beethoven Orchester Bonn seine Kammermusikreihe in Kooperation mit dem Beethovenhaus.

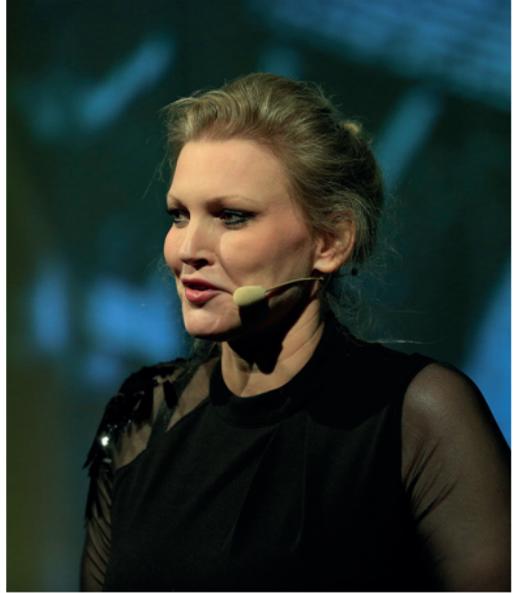
[www.Beethoven-Orchester.de](http://www.Beethoven-Orchester.de)

## „Trau' niemals Deinem Kater“

Ein Hörspiel zum Zuschauen

Von und mit Anja Stadler  
und rezitierenden sowie musizierenden Gästen

Am 04. Juli 1810 erscheint in der „Allgemeinen Musikalischen Zeitung“ eine emphatische und zugleich durchaus ungewöhnliche Rezension zu Beethovens 5. Symphonie aus der Feder eines von der Welt der organisierten „Theatermusik“ reichlich desillusionierten Kapellmeisters, der Beethoven kurzerhand zum Romantiker erklärt. Der Name des tollkühnen Musikkritikers: E.T.A. Hoffmann. Jurist, Komponist, Zeichner, Schriftsteller. Der Rest ist Musikgeschichte! Aber halt! Denn selbstverständlich war alles ganz anders! Seien Sie unbesorgt: Wir klären auf!



Ein vollständig unmöglicher, selbstverständlich völlig frei erfundener Abend über die hier erstmals ans Licht gelangende verwegene Verbindung zwischen LUDWIG VAN BEETHOVEN, E.T.A. HOFFMANN und einem komponierenden KATER namens MURR...

Eine Veranstaltung in der Reihe „spielbar“, der Literatur- und Theaterbühne des litterarium in der Uni Bonn

*Eintritt 5 EUR / Studierende und Schüler frei*

Zum reichen Spektrum der Veranstaltungen und Kursangebote des litterarium gehören neben Lesungen, Literarisch-musikalischen Abenden, szenischen und musikalischen Inszenierungen wie Literaturkonzerte und Jazz-Sessions auch Theaterkurse, Workshops und Literaturzirkel... Wer ahnt, dass das Leben ohne Lesen ins Stolpern kommt, wer auf das Glück der literarischen Lektüre und des Theaterspielens nicht verzichten mag, wer von der Kunst der musikalischen Improvisation und „Ordnung“ für die „Prosa“ des Alltags lernen mag – für all' jene wie für alle anderen (!) gilt: Herzlich willkommen im litterarium!

[www.litterarium.uni-bonn.de](http://www.litterarium.uni-bonn.de)

## Beethoven & Improvisationen

### Luis Berra (Klavier) & Sue Schlotte (Violoncello)

Mit den Kompositionen „Ancestral Dances“, die 2018 auf CD erschienen sind, hat der Pianist Luis Berra eine berührende, wildzarte Musik geschaffen. Sie bildet den Ausgangspunkt in diesem Konzert. Die Cellistin Sue Schlotte taucht mit ihrem Cello in die Klänge ein. Warme, stimmnahe Töne gesellen sich zu den Klavierklängen. Ein Dialog beginnt. Unbekanntes darf entstehen: im Sinne Ludwig van Beethovens: „...allein Freiheit, Weitergehen ist in der Kunstwelt, wie in der ganzen großen Schöpfung Zweck...“ Plötzlich erklingt Beethovens Musik: Sätze der Sonate in A-Dur für Cello und Klavier. Offen ist, was danach geschieht – eine Reise ins Unerwartete, zu der die beiden Musiker ihr Publikum einladen.



*Eintritt 15 EUR / 12 EUR ermäßigt, bis 16 Jahre Eintritt frei*

[www.sueschlotte.de](http://www.sueschlotte.de)



## Animato

### Junge Künstler spielen und erklären Musik

Elena Harsanyi (Sopran)  
Toni Ming Geiger (Klavier)

### Work in Progress – Wie ein Konzertprogramm entsteht.

Sie haben sich schon öfter mal gefragt, warum gerade diese oder jene Stücke in einem Konzert zusammengestellt werden? Dann werfen Sie in der Gesprächskonzertreihe „Animato“ des Universitätsclubs in Kooperation mit dem Netzwerk Ludwig van B. und dem Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Bonn einen Blick in die Werkstatt eines Liedduos, das schon immer einen hochkarätigen, ja intellektuellen Anspruch an die eigene Programmgestaltung hatte: Elena Harsányi, Sopran, und Toni Ming Geiger, Klavier. Die beiden sind aber nicht nur musikalische Denker, sondern wissen als herausragende Interpreten ihrer Fächer auch, dass man Musik nicht nur mit dem Kopf macht. Am 17. Mai entwickeln Sie vor den Ohren Ihres Publikums im Gespräch ein neues Liedprogramm. Welche Stücke das dann sein werden, wissen sie selbst noch nicht, aber selbstverständlich hat auch hier der anspruchsvolle Genuss für das Publikum oberste Priorität. – Freuen Sie sich auf einen weiteren überraschenden Abend mit Musik. Die Veranstalter freuen sich über angeregtes Weiter-Sprechen nach dem Konzert bei einem Glas Wein.



*Der Eintritt ist frei, Die Künstler freuen sich über Spenden.  
Reservierung erbeten über [info@LudwigvanB.de](mailto:info@LudwigvanB.de)*

Mit der Reihe Animato haben der Universitätsclub Bonn und das Netzwerk Ludwig van B. eine Kooperation verabredet, in der Wissen, Unterhaltung und musikalischer Genuss auf hohem Niveau präsentiert werden. Der hochkarätig besetzte Programmausschuss (Prof. Andreas Eckhardt, Tobias Jantz, Günther Schulz, Dr. Solveig Palm) war dabei immer wieder überrascht, wie unterschiedlich die Ansätze der jungen Künstler waren, die bisher Gelegenheit hatten, in diesem Format aufzutreten. Hier wird nicht nur musikalische Interpretation auf höchstem Niveau der Nachwuchsszene geboten, sondern auch musikalische Persönlichkeiten in ihrem Denken vorgestellt. Unterhaltsam, aber anspruchsvoll plaudern junge Musiker über ihre musikalischen Hintergrundrecherchen, aber auch über ihren ganz persönlichen Zugang zu ihrem Instrument und zu ihren musikalischen Vorlieben.

[www.Uniclub-Bonn.de](http://www.Uniclub-Bonn.de)

[www.LudwigvanB.de](http://www.LudwigvanB.de)



**BTHVN**  
**2020**

## UNSER LUDWIG

### Kunstinstallation

Von Ottmar Hörl

700 Statuen eines lächelnden Beethoven werden ab dem 17. Mai als Kunstinstallation vor dem Beethoven-Denkmal auf dem Münsterplatz präsentiert. Die Bürgeraktion UNSER LUDWIG zeigt einen „rheinischen“, nämlich einladenden, heiteren Beethoven zum Jubiläumsjahr. Die Installation ist 14 Tage lang unter den Augen des heroischen Denkmals-Beethoven zu sehen. Danach werden die Hörl-Statuen von den zahlreichen stolzen Erwerbern des neuen Beethoven-Bildes abgeholt.

Im Rahmen der Kunstinstallation ist täglich von 17 – 18 Uhr ein Musikprogramm vorgesehen

**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**

**UNSER LUDWIG**

Kunstinstallation  
von Ottmar Hörl

**Münsterplatz  
17. Mai bis 2. Juni**

**BONN IST  
BEETHOVEN.  
WEIL UNSER LUDWIG  
FREUDE SCHENKT.**

© Ottmar Hörl/Arnold Marguardt/Kürten

[www.bonn.de](http://www.bonn.de)

Eine Aktion von: **BONNCITY**  **BTHVN** 2020

*Der Eintritt ist frei*

Eine Bürger-Aktion mit City-Marketing und den Bürgern für Beethoven in Zusammenarbeit mit der BTHVN-Beethoven-JubiläumsGmbH

[www.unser-Ludwig.com](http://www.unser-Ludwig.com)

[www.buerger-fuer-beethoven.de](http://www.buerger-fuer-beethoven.de)

[www.bonn-city.de](http://www.bonn-city.de)

*Bassa Selim lebe lang!*

## „Die (kleine) Entführung aus dem Serail“

Kinderoper nach dem Singspiel von W.A. Mozart

Idee, Bearbeitung und Einstudierung: Karin Thiesen

Kinderoperensemble und Kammermusik der Donatusschule

Begleitensemble: L. Krole (fl) M. Neuhalfen (kl) B. Zapp (vc) Victor Moser (p)

Einstudierung Kammermusik: U. Busse,

Einstudierung Tänze: B. Schommertz,

Regieassistentz: V. Rossmailer,

Kostüme und Bühnenbild: B. Booch-Felder

Eine Mozart-Oper, aufgeführt von Grundschulkindern. Geht das? Ja es geht, wie diese Kinder der Donatusschule bereits im vergangenen Jahr in einem atemberaubenden Zauberflöten-Projekt unter Beweis gestellt haben! Nun haben sie sich eine neue Mozart-Oper vorgenommen, die Orient und Okzident verbindet.

In diesem Singspiel geht es um Prinzessin Konstanze, die von Seeräubern entführt und zusammen mit ihrem



Gefolge an den orientalischen Fürsten Bassa Selim verkauft wurde.

In der Donatusschule haben sich etwa 30 Kinder vorgenommen, die aufregende Geschichte um Belmonte und Konstanze einzustudieren. Sie wollen die Arien solo und im Chor singen, Szenen aus der „Entführung“ spielen, tanzen, kleine Instrumentalstücke selbst musizieren und Teile der Geschichte als Erzähler vortragen.

*Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen*

Donatusschule in Kooperation mit dem Netzwerk Ludwig van B.

Gefördert durch das Spendenparlament und die Bonner Soroptimisten



eine **weltweite Stimme**  
für Frauen

Soroptimist



International

Club Bonn-Siebengebirge  
Club Bad Godesberg

Deutschland

„Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie“ (LVB)

## Ludwig van Beethoven und Ferdinand Ries –

Zwei europäische Komponisten aus Bonn

Lieder und Instrumentalwerke

Katja Heydegger (Sopran)

Hans-Wolf Schölling (Tenor)

Angelika Lehmann (Violine)

Elsa Nickel (Violoncello)

Hans-Joachim Zick (Klavier)

Yvonne Andres-Péruche (musikhistorische Erläuterungen)

Ferdinand Ries ist neben Ludwig van Beethoven einer der bedeutendsten Komponisten der Stadt Bonn und besonders als Biograph und Freund Beethovens bekannt. Unser Programm möchte in Form einer Auswahl an Kunstliedern und Soloklavierstücken Aufmerksamkeit auf das kammermusikalische Schaffen der beiden Zeitgenossen richten. Im Anschluss an das Konzert signiert Yvonne Andres-Péruche ihr Buch mit dem Titel „Bonn von B(eethoven) bis R(hein): Geschichte, Geschichten, Anekdoten



Hans-Wolf Schölling, Tenor



Katja Heydegger, Sopran



Hans-Joachim Zick, Klavier

Als Begleitveranstaltung wird der Maler Fritz Engelhardt zum Themenabend ein Bild präsentieren.

Musik Entertainment Agentur Elvira Engelhardt

[www.musik-entertainment.org](http://www.musik-entertainment.org)

[www.atelier-engelhardt.de](http://www.atelier-engelhardt.de)

[www.galerie-engelhardt.de](http://www.galerie-engelhardt.de)



*Des Lebens Harmonien...*

## Chorfantasie

**Mit Beethoven und Bach in den Frühling**

**Mit dem Jungen Chor Rheinviertel**

**Ltg.: Daniel Kirchmann  
und Jacob Niller (Akkordeon)**

Dass Beethoven durchaus nicht immer nur finster und titanisch komponiert hat, sondern auch heiter und optimistisch, wird durch die viel zu selten aufgeführte Chorfantasie hörbar. Der bisweilen belächelte Text zeugt zudem von Beethovens Überzeugung, dass das Leben durch Kunst einen Sinn erhalten kann. Der junge atemberaubende Akkordeonist Jacob Niller spielt zusätzlich die Bearbeitung eines Rondos von Beethoven sowie die französische Suite Nr. 5 G-Dur v. J.S. Bach

*Eintritt: 20 EUR  
Tickets im Büro  
der Bürgerstiftung  
Rheinviertel,  
Beethovenallee 47,  
Tel.: 02 28 -  
36 83 42 22,  
montags sowie  
mittwochs bis  
freitags von 9.00  
Uhr bis 13.00 Uhr*



**Die Bürgerstiftung Rheinviertel** sorgt seit 2005 für einen spürbaren Aufbruch im Rheinviertel und in Bad Godesberg. Sie hat 3 Kindertagesstätten, darunter 1 Inklusions-Kita, einen heilpädagogischen Beratungs- und Förderdienst, 2 Jugendreferenten und einen Jugendtreff. 4 Palliativschwestern begleiten Sterbende zuhause und in 2 Altenheimen. Eine Ehrenamtskoordinatorin betreut die vielen Ehrenamtlichen. Das Mausoleum von Carstanjen wurde restauriert und in eine Urnengrabstätte umgewandelt. Die Stiftung organisiert viele Benefizkonzerte und musikalische Aktivitäten. Mit dem **Netzwerk Ludwig van B.** veranstaltet die Bürgerstiftung einmal jährlich ein Frühlingskonzert, in dem Werden und Vergehen im Totengedenken, in der erwachenden Natur und in der Musik aufeinander bezogen werden.

[www.buergerstiftung-rheinviertel.de](http://www.buergerstiftung-rheinviertel.de)

*Klassik in der Scheune*

## Das Glück in der Fremde – Die Last des Vaterlandes

Klavierquartett und Klavierquintette

von Ludwig van Beethoven, Ferdinand Ries und Louis Théodore Gouvy

Ensemble van Beethoven

Knut Hanßen (Klavier)

Wie ergeht es einem Komponisten, wenn kurz vor seiner Geburt seine Heimatregion die Nationalität wechselt? Warum reist ein junger Mann über



Russland nach Schweden und weiter nach England, um sein Glück zu finden? Warum war Beethoven plötzlich Franzose?

Musikalische Geschichten im Klavierquartett und Klavierquintett. Für „Klassik in der Scheune“ hat der

künstlerische Leiter Wolfram Lehnert wieder ein facettenreiches Konzert zusammengestellt.

*Eintritt: 18 EUR/erm. 9 EUR zzgl. VVK oder 20 EUR/erm. 10 EUR an der Abendkasse. Reservierung und Kartenbestellung: [wolfram.lehnert@web.de](mailto:wolfram.lehnert@web.de)*

### Stiftung Heisterbach in Kooperation mit dem Ensemble van Beethoven

„Klassik in der Scheune“ ist eine Konzertreihe der Stiftung Abtei Heisterbach, die vor 13 Jahren von ihrem künstlerischen Leiter Wolfram Lehnert und seinem „Ensemble van Beethoven“, bestehend aus Mitgliedern des Beethoven-Orchesters Bonn, ins Leben gerufen wurde. Die Themenkonzerte mit Moderation in historisch stimmungsvoller Kulisse der Zehntscheune sind eine Besonderheit im Kulturangebot der Region.

[www.abtei-heisterbach.de](http://www.abtei-heisterbach.de) oder [www.ensemblevanbeethoven.de](http://www.ensemblevanbeethoven.de)

Sonntag, 19. Mai | 19.30 Uhr  
Katharinenhof  
Venner Str. 51 | 53177 Bonn

*Vom Rhein an die Donau und zurück*

## #BEETHOVEN –

Dat dat dat darf?!!

Mit Konrad Beikircher

siehe 12. Mai

## Imping Improvisationen über Beethoven

Herr Puck und Gäste:

Hans-Joachim Büsching (Klarinette)

Casper Hesprich (Violine)

Kilian Homburg (Orgel)

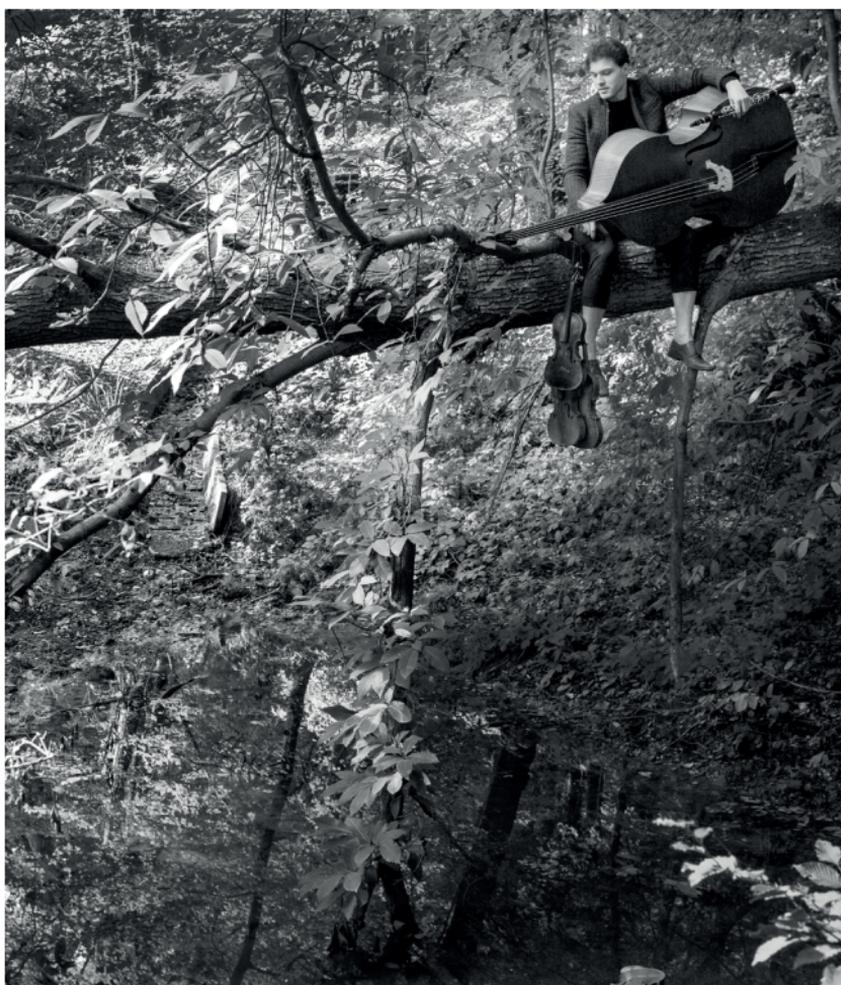
Jacob Niller (Akkordeon)

Herr Puck (Klavier)

Der Name ist Programm! Das „Imping“ entführt Publikum und Musiker in die herrlich unkartographierte und berausende Welt der Improvisation. Freuen Sie sich auf eine wilde Tonjagd, bei der trotz aller Entdeckungslust nicht versäumt wird, auch etliche wohlbekannte, klassische Melodien aus der Feder Beethovens zu Gehör zu bringen... womöglich in neuem Gewand?

Wir werden sehen, oder besser: Hören!

*Eintritt: 5 EUR / erm. 2 EUR (für Schüler & Studenten) – nur über Abendkasse*



## UNSER LUDWIG – Klavierkabarett mit Stephan Eisel

Benefizkonzert für das Euro-Theater-Central

Fingerübungen zwischen Jazz und Pop  
zu den 22 Bonner Jahren von Ludwig van Beethoven



Das Euro Theater Central ist kulturell anspruchsvolles kleines privates Theater. Seine Existenz ist gefährdet, weil die Stadt ihre Zuschüsse einstellen will. Dem gilt es entgegen zu treten und künstlerisch hochwertiges Repertoire in deutscher, englischer und französischer Sprache zu erhalten. Das Benefizkonzert von Stephan Eisel als Vorsitzender der BÜRGER FÜR BEETHOVEN ist ein Zeichen der bürgerschaftlichen Solidarität wenn es um die Kultur geht.

Das Contra-Kreis-Theater stellt aus Solidarität mit den Kollegen seine Bühne zur Verfügung.

*Eintritt frei, Spenden sind erbeten*

*Es wird Platzreservierung und Kartenbestellung über [webmaster@buerger-fuer-beethoven.de](mailto:webmaster@buerger-fuer-beethoven.de) empfohlen.*

Haus der

SPRINGMAUS



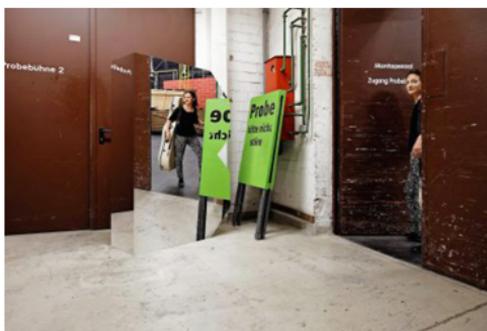
„vor Ort“ – aus der Not eine Tugend machen

## Salonkultur

Beethoven Orchester Bonn  
Dominic Limburg (Dirigent)  
Johnny Li (Klavier)

Das, was das Kabarett auf der Theaterbühne, ist die Salonmusik für's Konzert: Alles ist erlaubt, kleine Gefühle werden ganz groß und das Überdimensionale wird sezziert. Da werden die Elefanten aus Verdis Aida zu heiß gewaschen und Richard Wagner bekommt

die Clownsnase aufgesetzt. Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert sich in seiner Reihe Vor Ort dem Ort angepasst: In der Kirche gibt's Himmel und Hölle um die Ohren und im Kabarett eben geklöppelte Spitzen. Dazu: junge Bonner Talente, die auf dem Sprung in die Karriere sind – diesmal der erst 14jährige, hochbegabte Pianist Johnny Li. Dirigent Dominic Limburg hat ein maßgeschneidertes Programm gestrickt: Englische Romantik des 20. Jahrhunderts und spitze Bearbeitungen von großen Klassikern von Giuseppe Verdi, Johann Strauss (Sohn) und anderen!



Eintritt: 22 EUR / erm. 11 EUR  
über Bonnticket zzgl. VVK

[www.Beethoven-Orchester.de](http://www.Beethoven-Orchester.de)

## Königsdisziplin Klaviertrio

Ludwig van Beethoven:  
Klaviertrio Es-Dur op.70,2

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio op. 49, d-Moll

Trio Anditi:

Timothy Jones (Violine)

Christoph Corazolla (Violoncello)

Iris v. Zahn (Klavier)



Klassik pur – diese Klaviertrios gehören zum großartigsten, was in dieser Gattung geschrieben wurde. Nachdem Beethoven mit Bedacht drei Klaviertrios als sein „Opus 1“ herausgegeben hatte, finden wir ihn hier mit seinem „Geistertrio“ op. 70 auf der Höhe seiner Meisterschaft. Das Gleiche gilt für Mendelssohns wundervollen Erstling in dieser Gattung. „Es ist das Meister-



trio der Gegenwart, wie es ihrerzeit die von Beethoven in B und D, das von Franz Schubert in Es waren; eine gar schöne Komposition, die nach Jahren noch Enkel und Urenkel erfreuen wird.“ So rezensierte Robert Schumann das Werk in seiner Neuen Zeitschrift für Musik.

*Eintritt frei, Spenden sind erbeten*

*Eine Anmeldung vorab ist erforderlich unter:*

*Tel.: 02 28 - 62 98 0, [info@leoninum-bonn.de](mailto:info@leoninum-bonn.de)*

**Das Hotel Collegium Leoninum, Nova Vita Residenz Bonn** gibt der Kultur ein Zuhause. Die Räumlichkeiten, die ursprünglich als Priesterseminar genutzt wurden, bieten für jede Form einer Veranstaltung den richtigen Rahmen. Insbesondere das Herzstück der historischen Räume, die „Alte Kirche“ mit einer Klais-Orgel und einem Fazioli-Flügel (F 308), eignet sich ideal für Konzert- und Kulturveranstaltungen.

[www.Leoninum-Bonn.de](http://www.Leoninum-Bonn.de)

*Früh übt sich...*

## Kinderkonzert der KGS Donatusschule

Ein bunter Melodienstrauß

mit  
Streichorchester der KGS Donatusschule  
Kammermusikensemble  
Blechbläser  
jungen Komponisten  
AG Musik-Bewegung-Tanz

Leitung: Birgitta Winnen, Eva Walcher, Frau Hümmer, Robert Nikolayczik,  
Frau Schmitz-Dowidad, Ursula Busse, David Graham, Frau Wagner

Gespielt und getanzt wird zu Stücken von Beethoven, Mendelssohn, Mozart  
u.a.



Inzwischen haben sie schon „Beethoven-Repertoire“ für mehr als ein halbes Konzert, in erleichterten Bearbeitungen. Die Donatusschule macht vor, wie sich eine ganze Schule spielend musikalisiert. Mehrmals jährlich staunen die Donatus-Eltern über die musikalischen Fortschritte ihrer Kinder. Staunen Sie mit!

*Der Eintritt ist frei, die Schule freut sich über Spenden*

**An der Donatusschule in Plittersdorf** ist jedes Kind dabei, wenn musiziert wird. Die katholische Grundschule hat eine musisch-kulturelle Ausrichtung. Kammermusik, Chorgesang, Theater, Musical, Tanz, Kunst, Orchestermusik werden in zahlreichen Angeboten am Vor- und Nachmittag mit Unterstützung vieler Kooperationspartner in der Region vermittelt. In Kooperation mit der Beethoven-Musikschule der Stadt Bonn ist ein Streichorchester mit derzeit 103 teilnehmenden Kindern und ein ca. 25köpfiges Bläserorchester entstanden. 11 unterschiedliche Instrumente können direkt in der Donatusschule erlernt werden. Jährlich hat sich die Donatusschule am Projekt „Ludwig singt“ des Netzwerks Ludwig van B. beteiligt, das jetzt als „Starke Kinderstimmen“ fortgeführt wird. Auch beim Beethovenfest durfte die Donatusschule „Bühne frei für Beethoven“ schon eröffnen.

[www.Donatusschule.de](http://www.Donatusschule.de)

*Bonner Hotels werden musikalisch!*

## MUSIK(er)LEBEN:

**Wenn man heute im Beethovenorchester spielt...**

**Gregory Alumyan (Violoncello) und Artur Chermonov (Violine)**  
im Gespräch mit Solveig Palm



Kein eigenes Dach über dem Kopf, Sanierungsdesaster Beethovenhalle und dazu noch ein Chef, der immer das äußerste herausholen will – Sie haben es nicht gerade leicht derzeit, die Instrumentalisten des Beethoven Orchester Bonn. Wie es ihnen trotzdem gelingt, in

aller Munde zu sein und von ihrem Bonner Publikum frenetisch gefeiert zu werden, das berichten sie im Gespräch mit Solveig Palm, in einem neuen Veranstaltungsformat, mit dem sich die Bonner Hotels auf das große Jubiläumsjahr einstellen möchten. Hier sind sie nicht nur musikalisch zu erleben, sondern auch mit ihren Einstellungen und Gefühlen zur Musik.

*Der Eintritt ist frei*

*Anmeldung erbeten unter [info@hohenzollernplatz.de](mailto:info@hohenzollernplatz.de), Tel.: 02 28 - 95 75 90  
Wer nicht gut zu Fuß ist, kann innerhalb des Villenviertels oder Plittersdorf den kostenlosen Shuttle-Service des Hotels bestellen (bitte mind. 3 Tage vorher anmelden)*

**Das Hotel Am Hohenzollernplatz** beschließt hiermit das neue Format MUSIK(er)LEBEN, die eigens durch die Bonner Hotel-Gruppe „die Originale“ ins Leben gerufene Reihe zum Beethoven-Jubiläum. Erstmals öffnen die schönen Häuser ihre Säle, Salons und Gasträume, um die Menschen „hinter“ der Musik erkennbar zu machen. Das Hotel Am Hohenzollernplatz lädt in seinen intimen Frühstücksraum oder – bei schönem Wetter – in den idyllischen Garten zum Gesprächskonzert. Weitere Veranstaltungsorte für MUSIK(er)LEBEN waren das Leoninum (am 2. Mai) und die Hotels Esplanade (5. Mai) und Deutsches Haus (am 10. Mai). [www.hotel-am-hohenzollernplatz.de](http://www.hotel-am-hohenzollernplatz.de)



**Hotel Am Hohenzollernplatz**

\*\*\* Superior - Hotel garni



## Konzert „Singe Seele“

Arien, Lieder und Sonaten von J. S. Bach, Händel und Vivaldi

Sophia Linden (Sopran)  
Ane Lore Ugarte Eizmendi (Oboe)  
Paulo Francke Negreiros (Violoncello)  
Sibylle Wagner (Cembalo)

In dem Konzert in der Namen-Jesu-Kirche präsentieren sich junge internationale Musiker mit Werken Barockmusik. – Eine Veranstaltung von Donatori Musici e.V.

*Eintritt frei, Spenden erbeten*

### Die Alt-Katholische Gemeinde in Bonn

Bonn war in den Jahren nach dem ersten Vatikanischen Konzil 1870 neben München ein Zentrum der alt-katholischen Bewegung, an deren Spitze Professoren der katholischen Fakultät der Universität Bonn standen. Der erste alt-katholische Gottesdienst in Bonn wurde im Januar 1873 in der evangelischen Schlosskirche gefeiert. 1877 zog die Gemeinde Bonn in die Namen-Jesu-Kirche um.



Das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche staatskirchenrechtlich gleichgestellt. In Deutschland gibt es rund 60 Haupt- und 40 Nebengemeinden. Bischofssitz ist Bonn.

[www.Namenjesukirche.de](http://www.Namenjesukirche.de)



*Willkommen im Stadtwald!*

## Frühlingsopfer

Ronja Sophie Putz (Violine)

**Neues Soloprogramm**

**mit Werken und Bearbeitungen von Bach, Beethoven u.a.**

Ronja Sophie Putz ist bekannt dafür, in ihren Programmen unbekanntem und neuen Werken ebensoviel Raum zu geben wie den Alten Meistern.



Natürliche Sprachmelodien und Bewegungsrhythmen sind ihr beim Erarbeiten Neuer Musik und performativer Konzepte ein wichtiges Werkzeug.

Für ihr neues Soloprogramm nähert sie sich diesem Ansatz von der Gegenseite her: teils in Liedtranskriptionen, wie Beethovens ‚Adelaide‘ oder Schuberts ‚Erkönig‘, teils in Werken mit verborgenen einkomponierten Zitaten wie dem Dies Irae in Eugene Ysaeyes 2. Sonate strebt sie danach, Botschaft und Klang des gesprochenen Wortes allein mit der Geige zu vermitteln.

Erstmals stellt sie in ihrem Konzert auch Eigenkomposition vor, zarte Klanggespinste aus Geige und Stimme zu intimen, poetischen Texten und auf Reisen aufgeschnappten Gesprächs- und Gedichtfetzen.

*Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten*

*Anmeldung erforderlich: [solveig.palm@LudwigvanB.de](mailto:solveig.palm@LudwigvanB.de)*

Zum ersten Mal gibt es eine Reihe von Hauskonzerten bei [Beethoven@home](#). Schon vor einigen Jahren machte Haus Okken in Oberkassel den Anfang. Nun kommen zwei Weitere hinzu (siehe auch 3. + 27. Mai).



## Europa agitata

Werke von Bach, Clementi,  
Beethoven, Liszt, Tschaikowsky und Rachmaninow

Alberto Ferro (Klavier)

Nicht nur die Musik in ihrer wechselnden Rhythmik und Dynamik, sondern auch die europäische Politik ist in vehementer Bewegung: Wohin nach der Wahl am 23. Mai?

Für die Wechselhaftigkeit der europäischen Zugehörigkeit stehen die Meister aus Russland...

Der Gewinner des letzten internationalen Telekom Beethoven Klavierwettbewerbs reist mit den Zuhörern durch diese Welten – molto agitato!



*Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten  
Anmeldung erforderlich bei: [gu.meibu@t-online.de](mailto:gu.meibu@t-online.de)*

Das Ehepaar Neidert veranstaltet in seinem Einfamilienhaus in Wachtberg-Ließem seit 40 Jahren Hauskonzerte mit bekannten Musikern, so u. a. mit Vilde Frang, Linus Roth (Violine), José Gailardo, Michael Lifits, Henry Sigfridsson, Susanne Kessel, Filippo Gorini (Klavier), Danjulo Ishizaka (Violoncello), dem Ishizaka-Trio, Ulrich Schütte (Bariton). Grieg, Schumann und Beethoven blicken aus ihren Bilderrahmen gnädig auf die Musiker herab. Im geräumigen Wohnzimmer mit Galerie erwarten die Gäste nicht nur der erlebte Klang des Steinway-M, sondern auch ein Glas Wein im baumbestandenen Garten.



Zum ersten Mal gibt es eine Reihe von Hauskonzerten bei Beethoven@home. Schon vor einigen Jahren machte Haus Okken in Oberkassel den Anfang. Nun kommen zwei Weitere hinzu (siehe auch 3. + 26. Mai).



*Party, Peanuts, Pop & Pathos*

## Live BEETz

**Former & Future Classics**  
**Zur Theaternacht**

Es spielen:

Leonhard Dering (Klavier) Nico Lasca (Pop)

DJ Dr. Green (Elektronika)



Nächste Ausgabe der Mixed Lounge im Pantheon: Was haben sich Klassik, Pop und Electro Sound zu sagen? In der late night-Lounge des Pantheon treffen sie aufeinander in respektvollem Dialog – mit ähnlichen Themen, aber völlig verschiedenem Sound. Hier ist der Drink während der Musik nicht verboten, sondern erwünscht. Spannend entspannen ist angesagt.

Endlich ein Nachtprogramm in Bonn für Neugierige: Wer nicht nur in seinen vertrauten musikalischen Bahnen gehen möchte, ist hier richtig, denn hier treffen die unterschiedlichsten Musikformen aufeinander. Locker wird hier livemusik in die Nacht gestreut. Für spontan aus den Klangspuren remixten Sound sorgt DJ Dr. Green. Dazu gibt's die legendären Drinks der Lounge-Bar.

*Der Eintritt ist frei*



Party, Peanuts, Pop & Pathos – Pantheon, Netzwerk Ludwig van B. und Popfarm als Veranstaltungspartner erproben ein neues Nachtformat für Bonn: Klassik, Electro-Sound und verschiedenste Pop-Stile begegnen sich in lockerer Folge zu später Stunde. [www.LudwigvanB.de](http://www.LudwigvanB.de)

**mit Shuttlebussen zu 35 Spielorten  
und 145 Veranstaltungen  
ab Mitternacht Theater-Party im Opernhaus**



**BONNER** ★  
**THEATER**  
**NACHT**  
**29. Mai**  
**2019**

**Vorverkaufsstart ab 30. April!**  
**EarlyBird Ticket 19.50€/ermäßigt 13€**  
**ab 21. Mai 23€/ermäßigt 15€**

## Der besondere Beethoven-Rundgang Mit Stephan Eisel



Im Sommer 2018 hat der Rat dem vom Verein BÜRGER FÜR BEETHOVEN seit langem geforderten Beethoven-Rundgang zugestimmt. Die Umsetzung lag bei der Beethoven-Jubiläumsgesellschaft BTHVN 2020, die Er-

öffnung findet im Herbst statt. Für den Beethoven-Verein ist das „ein wichtiger Durchbruch auf dem Weg der Profilierung Bonns als Beethovenstadt“. Aus diesem Anlass lädt der Verein zu einem besonderen Beethoven-Rundgang durch die Bonner Innenstadt ein.



Stephan Eisel stellt die Stationen des von den Bürgern für Beethoven erarbeiteten Rundgangs vor. Dabei geht es vor allem um das, was nicht jeder über Beethoven weiß, denn seine 22 Jahre Bonner Jahre bergen viele Überraschungen. Dazu gehören u. a. Beethovens Jugendschwärmerei z. B. für Babette Koch, die Wirtshaus-Tochter am Marktplatz, Einzelheiten



zur in Vergessenheit geratenen Taufkirche, Beethovens Bezug zum Bonner Münster oder die Stelle, wo er am Münsterplatz seinen „Raptus“ bekam. Im Mittelpunkt stehen dabei Berichte aus zeitgenössischen Quellen.

Der Rundgang dauert etwa 90 Minuten und endet auf dem Münsterplatz mit einer Besichtigung der großen Installation der Bürgeraktion UNSER LUDWIG mit über 700 Statuen des „lächelnden Ludwig“ vor dem Beethoven-Denkmal.



*Der Eintritt ist frei.*

*Anmeldung erbeten bei  
info@buerger-fuer-  
beethoven.de*

Rückzug mit Klassik

## Beethoven-Klausur auf Burg Adendorf im Rahmen der Landpartie



Schon im dritten Jahr findet die „Beethoven-Klausur“ auf Burg Adendorf im Rahmen der Landpartie statt, bei der im stimmungsvollen Ahnensaal herausragende junge Pianisten ihr Können präsentieren. Alle Besucher der Landpartie sind herzlich eingeladen, das bunte Treiben im Park für einen Moment zu vergessen, und sich zweimal täglich während der ca. halbstündigen Konzerte auf diejenige schöne Kunst zu besinnen, die allein im Kopf entsteht.

Zu erleben sind in diesem Jahr: der 1. Preisträger der jüngsten „Bonn International Beethoven Telekom Competition“ sowie zwei Preisträger des diesjährigen Karlrobert-Kreiten-Klavierwettbewerbs 2019.

Donnerstag, 30 Mai | 12.00 und 15.30 Uhr

**Alberto Ferro**, 1.Preisträger des letzten internationalen Beethoven-Wettbewerbs der Telekom (2017), spielt Werke von Bach, Beethoven, Clementi und Prokofiev. Obwohl erst 22 Jahre alt liest sich seine Biographie schon wie eine Passage durch die berühmtesten Lehrer und großen Wettbewerbe. Alberto Ferro begeisterte vor zwei Jahren das Bonner Publikum mit seinem Durchmarsch bei einem der bedeutendsten Wettbewerbe für Klavier.



Foto: Gregor Khuen Belasi

Freitag, 31. Mai | 12.00 und 15.30 Uhr



**Jeongro Park**, 3. Preisträger des Karlobert-Kreiten-Wettbewerbs 2019, kam nach einem in Korea schon abgeschlossenen Bachelor-Studium 29jährig nach Köln, wo er bald den Masterabschluss anstrebt. Schon als 13jähriger konzertierte er mit dem philharmonischen Orchester in Seoul. Sein Programm für die Beethoven-Klausur hat er noch nicht festgelegt, aber mindestens ein Beethoven ist versprochen.

Samstag, 1. Juni | 12.00 und 15.30 Uhr



**Valère Burnon**, 2. Preisträger des Karlobert-Kreiten-Wettbewerbs 2019

Noch jünger, erst 20, ist der Belgier, der zur Zeit als Erasmus-Student an der Kölner Musikhochschule Klavier studiert. Musikalisch angefangen hat er zwar mit der Geige, die er auch 10 Jahre lang studierte, aber schon mit 7 folgte das Klavier, mit dem er eine Vielzahl belgischer und internationaler Preise errang. In der Beethoven-Klausur spielt er Stücke von Beethoven und Claude Debussy.

Der Eintritt ist in der Landpartie-Eintrittskarte inbegriffen.  
Eintritt: Vorverkauf online über [Landpartieshop.de](http://Landpartieshop.de): 12,50 EUR  
Tageskasse: 15 EUR

*Der Eintritt ist in der Landpartie-Eintrittskarte inbegriffen.*

*Eintritt: Vorverkauf online über [Landpartieshop.de](http://Landpartieshop.de): 12,50 EUR*

*Tageskasse: 15 EUR*

*Achtung: Weiträumiges Parken erforderlich*

Näheres dazu: [www.LudwigvanB.de](http://www.LudwigvanB.de)

Das **Netzwerk Ludwig van B.** engagiert sich in der musikalischen Bildung und Ausbildung junger Menschen von der Grundschule bis zum Studium. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Projekten werden Schulen, Musikschulen und Hochschulen mit den großen und kleinen Kultureinrichtungen in Bonn und Umgebung in Verbindung gebracht. Für das Beethovenfest organisiert Ludwig van B. das jährliche Eröffnungsfest „Bühne frei für Beethoven“ und die Reihe „Junge Bühne“ im Posttower. Die jährlich produzierten Musiktheaterstücke in Kooperation mit der Oper Bonn, Coachings und Meisterkurse, Konzerten sowie das Grundschul-Großprojekt „Ludwig singt“ werden ausschließlich mit jungen Menschen gestaltet. In Kooperation mit über 300 Lehrern, Musikern und sonstigen Kulturschaffenden erreicht das Netzwerk jährlich mehrere tausend junge Menschen. Für das Beethoven-Jubiläumsjahr wird das Netzwerk u.a. ein Musiktheaterstück über Beethoven und eine Veranstaltungsreihe zu Beethovens Volksliedbearbeitungen beisteuern.



Die **Bürger für Beethoven** sind mit annähernd 1.700 Mitgliedern der größte ehrenamtlich geführte Verein in Bonn. Seine Aufgabe ist die Pflege des Andenkens von Ludwig van Beethoven und seiner Musik. 1993 als Bürgerinitiative gegründet, um das in der Stadt bereits aufgegebene traditionsreiche Beethovenfest in Bonn zu retten, gehören zu den Aktivitäten des Vereins neben der Unterstützung des Beethovenfestes u. a. mit einem Schaufensterwettbewerb, die jährliche Verleihung des Beethoven-Rings und der Jugendwettbewerb „Beethoven Bonnensis“. Regelmäßig finden zudem die öffentliche Talkrunde „Beethoven-treff“ sowie besondere Veranstaltungen statt – insbesondere ein Gesprächskonzert am 26. März (nicht nur dem Todestag Beethovens 1827, sondern auch Jahrestag seines ersten öffentlichen Konzerts 1778), die Erinnerung an die Enthüllung des Beethoven-Denkmal am 12. August auf dem Münsterplatz und jeweils im Juli das Musikerfrühstück zum Treffen von Haydn mit Beethoven in der Godesberger Redoute. Ein besonderer Schwerpunkt für die Bürger für Beethoven ist die Profilierung Bonns als Beethovenstadt u. a. durch das Beethovenjubiläums 2020 und die Einrichtung eines sicht- und erlebbaren Beethoven-Rundgangs.



Seit seiner Gründung im Jahr 2012 haben sich bisher 87 große und kleine Veranstalter an 85 Orten in und um Bonn bei Beethoven@home präsentiert. In diesem Jahr sind 11 neue Orte und 13 neue Veranstalter vertreten.

### Veranstalter

Netzwerk Ludwig van B. # Verein Schumannhaus # Collegium Leoninum # Die Originale # Haus Okken # Woelfl-Haus # Klavierschule Gerwig&Gonzalez # Brüser Berger Konzerte in E # Franziskuskirche # Beethovenhaus # Arpmuseum Bahnhof Rolandseck # Wasmuth-Gesellschaft # Festival „Klassik für alle“ # Musik Entertainment Agentur # The Rhine Art # Beethoven Orchester Bonn # Universität Bonn # Litterarium # Klavierhaus Klavins # Universitätsclub Bonn # Stadt Bonn # Bürger für Beethoven # City Marketing # Monika Osterheld & Peter Koepke # Bürgerstiftung Rheinviertel # Klassik in der Scheune # Contra-Kreis-Theater # Haus der Springmaus # KGS Donatusschule # Namen-Jesu-Kirche # Hauskonzerte # Pantheon # Landpartie # Burg Adendorf

### Orte

Schumannhaus # Collegium Leoninum # Haus Okken # Hotel Villa Esplanade # Woelfl-Haus # Emmauskirche # St. Franziskus # Kammermusiksaal des Beethovenhauses # Bahnhof Rolandseck # Museum König # Hotel Deutsches Haus # Zentrifuge Haus der Luft- und Raumfahrt # Doppelkirche Schwarzrheindorf # Katharinenhof # Fritz-Café an der Schlosskirche # Klavierhaus Klavins # Universitätsclub # Münsterplatz # Mausoleum Carstanjen # Zehntscheune Heisterbach # Schlosskirche # Contra-Kreis-Theater # Haus der Springmaus # Stimson Memorial Church # Hotel am Hohenzollernplatz # Namen-Jesu-Kirche # Pantheon-Lounge # Burg Adendorf #

### Formate

Kammermusik # Gesprächskonzert # Liederabend # Nachwuchskonzert # Meditationskonzert # Museumskonzert # Klavierrezital # Lesung # Hörspiel zum Zuschauen # Uraufführungen # Improvisation # Installation # Kinderoper # Chorkonzert # Künstler-Talk # Klavierkabarett # Festival # Salonkonzert # Kinderkonzert # Kirchenkonzert # Hauskonzert # Loungekonzert # Preisträgerkonzert # Beethoven-Klausur #

### Initiatoren

Die Bürger für Beethoven und das Netzwerk Ludwig van B. gehören zu den in Bonn besonders aktiven bürgerschaftlichen Initiativen. Während die Bürger für Beethoven sich der Pflege seiner Musik und seines Andenkens in seiner Geburtsstadt widmen, engagiert sich das Netzwerk Ludwig van B. für die musikalische Bildung und Ausbildung der jüngeren Generation.

[www.buerger-fuer-beethoven.de](http://www.buerger-fuer-beethoven.de)

[www.LudwigvanB.de](http://www.LudwigvanB.de)

*Ludwig van B.*  
Netzwerk Junge Bonner Klassik e.V.

